

## Lommis

Schulort:	Lommis	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Tobel	(Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen)	
		Agentschaft 1799:	Lommis	Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Lommis	Gemeinde 2015:	Lommis
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 432-433v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 902: Lommis, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/902">http://www.stapferenquete.ch/db/902</a> ].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Lommis (Niedere Schule, katholisch)				
Beantwortungen Über den Zustande der schule Katolischer Religion zu Lommiß					
<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>					
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Lommiß			
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf			
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigene Gemeine			
I.1.c	Zu welcher Kirchengemeinde (Agentschaft)?	und eigene Agentschaft			
I.1.d	In welchem Distrikt?	jm distrikte Tobell			
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum Kanton Thurgau gehörig			
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Innerhalb deß umkreises einer Viertelstunde ligen 19 — innerhalb deß umkreises der zweiten ligen 15 und innerhalb des umkreises der dritten ligen 4 Heüser also gehören zum Schulorte lommiß auß dem dorf kinder zu der schule 22			
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	der Weiler Wingarten so Eine Viertel stunde der Hof Risers Hüslü so zwey Viertel stunde daß dorf Wezikon und Wolfikon beide drey Viertel stunde Vom schulorte entfernt			
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und				
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von Wingarten kommen 20 Von Risers Hüslü 4 Von Wezikon kome 5 und Wolfikon etc.			
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.				
I.4.a	Ihre Namen.	[[Seite 2] benachbarte schulen Sind Kaltheüseren Tobel Bettwisen St: Margretha Kalthüsern ist eine Halbe Stunde Tobel drey Viertel stunde Bettwisen und St: Margrethen Beyde eine stunde entfernt			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.				
<b>II. Unterricht.</b>					
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	jn der schule wird im Leßen und schreiben unter wisen			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	welche im winter durch 12 wochen gehalten wird			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	und in welcher das konstanzische a B c Büchlein und daßiger katechißmus und verschidene gedruckhte Bücher und geschreiben Briefe gelehret werden			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften werden den kinderen Vorgescriben			
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	und so nach dauret die schule Täglich 6 stunden			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	welche in die Klassen der Buchstabierenden Lesenden und schreibenden eingetheilt ist			
<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>					
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	den schulmeister Bestellet der BürgerPfarrer mit zuzug drey oder Vier Vorgeßetzten			
III.11.b	Auf welche Weise?	der orts kirche			
III.11.c	Wie heißt er?	Er heist al Aloysiuß Fischer			
III.11.d	Wo ist er her?	Von Lommiß			
III.11.e	Wie alt?	ist alt 35 jahr			
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	[[Seite 3] Jst verheürathet und hat ein Kind			
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst drey jahre Schullehrer			
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	und Bearbeitet das feld und weinreben			
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Er ist itzt noch zugleich Vorsinger in der Kirchen thut aber nebst nebst disem die obige Arbeiten			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Es Beßuchen die schule 39 Kinder			
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 19 Mädchden 26			
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 10 Machden 14			
<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>					
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)				
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	jst eine Vorhanden			
IV.13.b	Wie stark ist er?	250 fl.			
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	der zins davon seind seine Einkünfte und Beträgen 11 fl.			
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	jst aber nicht mit den armen oder Kirchen gut vereinigt			
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	schulgeld schulgeld wen über die {Bestimte} zeit 1 wochen der schulmeister schul zu halten gebetten wird so wird den Ein schulgeld zusammen gelegt			
IV.15	Schulhaus.	der schulmeister selbst mus die schulstube her [[Seite 4] hergeben und unterhalten			
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?				

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	allein an Holtz ein Wagen voll aus bloser freier Güte von dem Bürger statthalters all dort
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Obigeß Capital a. 250 fl. ist theils von dem Bürger Abt zu Fischingen theils von den zusammen gelegten Geldern der hausVäter gestiftet worden
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Von anderem Einkomen weist Man in der Pfarey Lommis Nichts
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 432-433v
Briefkopf	Beantwortungen Über den Zustande der schule Katolischer Religion zu Lommiß
Transkriptionsdatum	01.09.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	902BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_432-433v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Lommis</b>				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Tobel		(Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen)
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Lommis	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Lommis	Amt 2000	Münchwilen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Lommis
Geo. Breite	717046			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	264281				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Lommis (ID: 1156)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		12
Anzahl Wochen pro Jahr	12	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	10	19
Mädchen	14	26
Kinder		
Kinder pro Jahr	39	
Kommentar		

## Lehrpersonen

### Lehrer (ID: 1951)

Name: Fischer  
Vorname: Aloisius

#### Weitere Informationen

Alter: 35  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 1  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Lommis  
Konfession: katholisch  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 3 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben